

Beschreibung des Forschungsprojekts

Dieses Poster ist aus einer Kooperation zwischen dem Sozialwissenschaftsladen, Coach e.V. und der Masterabsolventin der Katho NRW Hannah Grau entstanden. Die Abschlussarbeit setzte sich mit dem Thema „Wirkungsorientierung in der Sozialen Arbeit“ auseinander und erarbeitete ein Wirkungsmodell für das Botschafter*innenprojekt. Die Ergebnisse sind auf diesem Plakat zusammenfassend abgebildet.

Beschreibung des Botschafter*innenprojekts

Im Botschafter*innen-Programm engagieren sich Jugendliche und junge Erwachsene, die sich intensiv mit verschiedenen Themen aus ihrer Lebenswelt als Schüler*innen, sowie der Politik- und Demokratiebildung beschäftigen. Innerhalb dieses Projektes finden regelmäßige Treffen und Events mit Politiker*innen, Aktivist*innen, Zeitzeugen zu verschiedenen Fragestellungen statt. Die Teilnehmer*innen lernen bildungs- und sozialbedingte Ungleichheiten abzubauen, eigene Diskriminierungserfahrungen zu reflektieren und Handlungsfähigkeit für partizipative Prozesse zu erlangen.

Incomes und Inputs

Sowohl die Jugendliche als auch die Fachkräfte bringen Erfahrungen in der Organisation und ein Interesse an Mitwirkung und Mitgestaltung mit. Als „Ehemalige“ haben die Honorarkräfte einen Peer-to-Peer-Zugang und können während der regelmäßigen Treffen auf Augenhöhe mit den Jugendlichen arbeiten. Finanzielle und personelle Ressourcen sind vorhanden.

Kontext und Struktur

Die strukturelle Einbettung in den Verein und das Netzwerk um Coach e.V. bietet viele Möglichkeiten für eine Beteiligung und ein Engagement der Jugendlichen, um den alltäglichen Diskriminierungserfahrungen und der fehlenden politischen Partizipation an der Gesellschaft bei Jugendlichen mit Zuwanderungsgeschichte entgegenzuwirken.

Hier werden die sieben Praxisziele des Botschafter*innenprojekts und die dazugehörigen Indikatoren dargestellt:



Aneignung von neuem Wissen und Methoden für eigene Einsätze, Entwicklung sozialer Kompetenzen

- Anwendung von verschiedenen Kommunikationsmethoden
- Diversität in der Gruppe wahrnehmen und beachten
- Konstruktiven Umgang mit Kritik erlernen
- Auseinandersetzung mit Erfolgen und Herausforderungen ihrer Einsätze



Umsetzung und (Mit-)Konzeption von Mikroprojekten/Veranstaltungen im Rahmen des Projekts

- Anzahl der stattgefundenen Ausflüge und Veranstaltungen
- Entwicklung eigener Ideen zur konzeptionellen Weiterentwicklung von Coach e.V.



Stärkung von Selbstbewusstsein und die Entwicklung von Selbstwirksamkeitsempfinden

- Vertrauen in sich selbst und Andere erfahren
- Methoden zum Umgang mit Stress und Belastung erlernen
- Berichten von eigenen Erfolgserlebnissen
- Fähigkeit entwickeln, Probleme gelassen zu lösen
- Einsatz kreativer Lösungsansätze
- Stärkung von Konfliktbewältigungsmechanismen
- Können ihrer Meinung in der Gruppe vertreten
- Fähigkeit entwickeln, mit anderen Meinungen respektvoll umzugehen (Diskussionsfähigkeit)



Reflexion über die eigene Position in der Gesellschaft und erfahrenen Rollenzuschreibungen

- Wahrnehmung und Reflexion der persönlichen biografischen Diskriminierungserfahrungen
- Können selbstkritisch von ihrem persönlichen Werdegang erzählen



Aufbau von Demokratieverständnis und Interesse an politischer Partizipation und Auseinandersetzung

- Kenntnis demokratischer Normen und Werte sowie Vertretung dieser
- Reflexion und Differenzierung politischer Meinungen und Diskurse
- Interesse und Beteiligung an einer U18-Wahl
- Beteiligung an demokratischen Entscheidungsprozessen



Ehrenamtliches Engagement in und außerhalb von Coach e.V. und gesellschaftlicher Einsatz

- Sinn und Identität in gesellschaftlichem Engagement finden: Mitgliedschaft in Vereinen und Gruppen
- Übernahme von Aufgaben und Tätigkeiten bei Coach e.V.



Einsatz als Multiplikator*innen und Vorbildfunktion für weitere Jugendliche

- Weitervermittlung von Erfahrung und Wissen bei Coach e.V.
- Selbstwahrnehmung als Vorbild
- Anzahl der neugewonnenen Botschafter*innen